

Sack, Gustav: Ekstase (1900)

1 Oh dieser griesgrämig graue Himmel!
2 Könnt ich mit diesen beiden Händen
3 zusammenballen die nebele Feuchte,
4 und einen Sonnenstrahl drein fesselnd
5 zu einer Perle pressen dies Gemisch,
6 zu einer durchsichtigen goldblauen Perle!

7 Oh dieser mürrisch pfeifende nörgelnde Wind!
8 Könnt ich mit diesen beiden Armen
9 zusammenschlingen den ruhlosen Nörgler,
10 ein blankes Bekenntnis ihm einhauchend
11 ihn dann loslassen, eine fegende Erklärung,
12 wolkenzerreißend, länderdurchtönend!

(Textopus: Ekstase. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56666>)